2. IDEEN-RAUM-Team im Schuljahr 2014/15

Joshua, Fabian, Myriam, Julia, Erik, Stefan, Tamara, Leni, Dounia, Florentine

Aufgrund der Rückmeldungen der „alten IDEEN-RAUM-Kinder" entschied Frau Haus sich dafür, dass die Gruppenstärke zunächst bleiben, aber sich nun die Drittklässler für die anstehenden zwei Jahre bewerben durften, um noch intensiver und langfristiger in die Arbeit eintauchen zu können. Die Kinder sollen im Laufe des Schuljahres selbst entscheiden, ob und wann sie die Gruppe vergrößern oder sie für einzelne Projekte weitere Kinder als „Mitarbeiter" hinzuziehen wollen und auch auf welche Weise (Bewerbung o.ä.) dies geschehen kann. Nach einer erneuten Bewerbungsphase wie im Schuljahr zuvor, standen die neuen IDEEN-RAUM-Kinder nach den Herbstferien 2014 fest. Diese feste Gruppe sollte im laufenden Schuljahr auch die Möglichkeit haben, weitere „Mitarbeiter" „einzustellen", je nachdem wie sich die Gruppe und die Projekte entwickeln. Eine jahrgangsübergreifende Erweiterung sollte somit möglich werden. Während der ersten Sitzungen berichteten einzelne „IDEEN-RAUM -Kinder der ersten Gruppe" von ihren Projekten. Im Falle der Umweltaktion „Müllbeseitigung" entschied die neue Gruppe, das Projekt weiter fortzuführen und mit eigenen Ideen zu erweitern. Dies war eine sehr

© Tatjana Haus

nachhaltige Entscheidung aller Kinder. Nach einem gemeinsamen Brain-Storming standen die nächsten Projektideen fest.

Die weiteren Projektideen und ihre Zielsetzungen:

☞ formuliert von einzelnen Kindern:

➲ *Einrichten einer „Teestube" für die Pausen in der Schule*

Wir wollen eine Teestube in unserer Schule eröffnen. Bereits im Frühjahr 2015 hatten wir einen Probedurchlauf organisiert. Das fanden alle Kinder der Schule toll. Deshalb wollen wir die Teestube in unserer Schulmensa vor allem in der kalten Zeit einrichten. Es soll ein gemütlicher Platz sein, wo sich die Kinder in der Pause treffen und gemütlich warmen Tee trinken können. Der soll für die Kinder kostenlos sein, damit auch arme Kinder keinen Nachteil haben. Weil in der Mensa nicht genug Platz ist für alle Kinder der Schule, wollen wir verschiedene Klassen- und Stufenkombinationen bilden und einladen. Die Teestube werden wir mit eigenen Diensten selbst vorbereiten und leiten. Sie soll erst einmal jeden Donnerstag in der ersten Pause öffnen, weil da unsere Schulbücherei geschlossen ist. So können sich allen Kinder noch besser kennenlernen und eine schöne Pausenzeit miteinander verbringen. Die Kinder sollen bei der Teeauswahl mitbestimmen dürfen.

➲ *Aktionen zur Vermeidung von Plastikmüll*

Wir wollen unser Projekt: Müllvermeidung in unserer Stadt Gau-Algesheim fortsetzen. Die Idee der ersten IDEEN-RAUM Gruppe haben wir bereits fortgesetzt und setzen nun auch eigene Ideen dabei um. So werden wir die Mülleimer weiter mit selbst gemalten Schildern zum Sprechen bringen, damit die Gau-Algesheimer ihren Müll in den Mülleimern wegwerfen und nicht auf die Straße. Wir haben mit dem Bürgermeister gesprochen, dass es besser ist, wenn die Mülleimerschilder mit einer wetterfesten Farbe bemalt werden, denn unsere selbst gemalten Schilder verblassen nach einem Jahr in der Sonne. Der Bürgermeister hat erlaubt, dass dafür die Mülleimer vielleicht von einer Firma besprüht werden dürfen, aber dafür haben wir kein Geld.

© Tatjana Haus

Als weitere Idee wollen wir die Bürger in der Stadt dazu bringen, weniger Plastikmüll wegzuwerfen, damit es den Tieren und Pflanzen im Meer in der Zukunft besser geht. Hier wollen wir einen Aktionstag in der Stadt machen und haben auch schon viele Ideen dafür gesammelt. Eine Idee war, dass alle ihre Plastiktüten vorbei bringen und wir damit ein Kunstwerk zum Nachdenken gestalten. Dann können selbst gemachte Stoffbeutel dafür getauscht werden. Wir haben aber noch andere Ideen, darüber müssen wir noch sprechen und uns einigen. Wenn die Teestube läuft, haben wir Zeit für diese Idee und auch noch viele andere, um das Leben für alle etwas besser zu machen.

© Tatjana Haus